

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

№ 22.

Sonnabend, den 31. Mai

1913.

Nachreichung.

Zusolge Verordnung der Königlich Kreisbauhauptmannschaft Chemnitz vom 5. Februar 1913 soll die gesetzlich vorgeschriebene **Nachreichung** der Maße, Gewichte, Wagen und Meßwerkzeuge im hiesigen Orte **am 3. Juni vormittags von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr und am 4. Juni vormittags 8 bis 1 Uhr mittags**

stattfinden. Als Lokal sind die Freibankräume im hiesigen Rathause bestimmt worden. Die Gewerbetreibenden des hiesigen Ortes, welche Maße, Gewichte, Wagen und Meßwerkzeuge im öffentlichen Verkehr benutzen, werden auf Grund § 11 der Verordnung vom 31. Juli 1912 hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb der angegebenen Zeit dem Eichungsbeamten zu Prüfung vorzulegen.

Werden Maße, Gewichte u. s. w., welche das Nachreichungszeichen nicht tragen, nach Vermeidung des Nachreichungsgeschäfts vorgefunden, so kann auf Grund § 369 Ziffer 2 des Reichsstrafgesetzbuches eine Bestrafung bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen herbeigeführt werden.

Für jedes der Nachreichung unterzogene Stück ist die im Gebührentarif der vorgenannten Verordnung festgesetzte Gebühr zu entrichten.

Reichenbrand, am 19. Mai 1913.

Der Gemeindevorstand.

Am 1. Juni a. o. wird der 2. Termin der Gemeindeanlagen und des Schulgeldes auf 1913 fällig.

Es wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14tägigen Frist gegen Säumnisse das Mahn- bez. Zwangsverfahrsverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, am 31. Mai 1913.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Am 1. Juni dieses Jahres ist der 2. Termin der Gemeindeanlagen und des Schulgeldes für das laufende Jahr fällig. Derselbe ist bis spätestens 2 Wochen nach Fälligkeit unter Vorlegung des Steuerzettels an die hiesige Gemeindekassenverwaltung abzuführen.

Es wird dies mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen Säumnisse das Mahn- bez. Zwangsverfahrsverfahren eingeleitet werden wird.

Neustadt, am 29. Mai 1913.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Am 1. Juni d. J. wird der 2. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen und des Schulgeldes auf das 1. Halbjahr 1913 fällig. Es wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsverfahrsverfahrens und der damit verbundenen Kosten **spätestens bis zum 14. Juni 1913** an die hiesige Gemeindekasse pünktlich abzuführen sind.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. Mai 1913.

Schweinezählung.

Die Schweinebesitzer des hiesigen Ortes werden hierdurch davon in Kenntnis gesetzt, daß zufolge Ministerialverordnung am 2. Juni d. J. eine **Zwischenzählung** der Schweine vorzunehmen ist und die Aufnahme durch den Schuttmann erfolgt.

Kottluff, am 28. Mai 1913.

Der Gemeindevorstand.

Sitzung des Gemeinderates zu Rabenstein am 27. Mai 1913.

Anwesend: Der Gemeindevorstand und 20 Mitglieder.

1. wird Kenntnis genommen: a) von der Einladung der Freiw. Feuerwehr I. Komp. zur Prüfung am Sonntag den 8. Juni d. J. b) von dem Anschlag an die Petition des Verkehrsvereins des Kreisbezirksvereins zur Erlangung besserer Bahnhofsverhältnisse, c) von einem bevorstehenden Zwangsversteigerungstermin eines dieses belasteten Grundstücks, d) von einer Ratengahlung in der Wasserleitungsbauangelegenheit, e) von einer hinterlegten Sicherheit für Straßenbau, f) von den Verhandlungen wegen Erneuerung des Gekirchensvertrags, g) von dem Ankauf von Sächsischer Rente aus Sparkassensmitteln zur Erfüllung der Vorschriften, h) von der Aufnahme eines Einwohners in den Sächsischen Untertanenverband.

2. wird das Stammvermögen der Gemeinde in der aktenkundig gemachten Weise festgesetzt.

3. Zu einem Gehalt um Einlegung von Röhren in größerer Weite für den Wasserablauf des Hochbehälters zwecks eines Schrägenabflusses wird unter gewissen Bedingungen Einverständnis erklärt.

4. Von den unvermeidlichen Revisionen der Gemeinde- u. der Sparkasse durch den vereideten Revisor wird Kenntnis genommen. Erinnerungen sind nicht zu ziehen gewesen. Ebenso nimmt der Gemeinderat Kenntnis von dem Bericht über die Prüfung sämtlicher Gemeinde- u. Sparkassenrechnungen auf 1912, spricht die Rechnungen richtig und entlastet die Rechnungsführer.

5. bewilligt man eine Jubiläumsgabe.

6. gelangt nochmals die Darlehensangelegenheit zur Verhandlung. Nach längerer Aussprache beschließt man, dem gemachten Angebot unter den gegenwärtigen Verhältnissen näherzutreten und um Genehmigung bei der Aufsichtsbehörde einzukommen.

7. Der von den Gemeindefunktionären erbetene Urlaub wird einstimmig bewilligt.

8. In einer Wertzuwachssteuerangelegenheit erfolgt entsprechende Festsetzung.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Kottluff vom 20. Mai 1913.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

Anwesend: 11 Mitglieder.

1. Kenntnis nimmt man: a) von der Verwerfung eines Rekurses in einer Gemeindevorstandswahl-Angelegenheit; b) von der Anliegerleistungssicherung-Hinterlegung für Flurstück Nr. 106 g; c) von der Erledigung der Todmann'schen Ausflugs-Angelegenheit; d) von einer Ministerialverordnung, Titelverleihung an Kommunal-Beamte betr.

2. Zu dem Wohnhaus- u. Neubaugebiet des Bauunternehmers Robert Mauersberger in Chemnitz werden die Gemeindebedingungen festgelegt.

3. Von dem Stande der Bahnhofstraßenbau-Angelegenheit nimmt man Kenntnis.

4. Punkt wird vertagt.

5. Kenntnis nimmt man von der geplanten Vergrößerung der hiesigen Güterabfertigung.

6. In Erkenntnis der Notwendigkeit einer besseren Verkehrsverbindung zwischen Rabenstein, Kottluff und Chemnitz beschließt man, gemeinsam mit dem Gemeinderate zu Rabenstein um Errichtung einer Autoverbindung auf Staatskosten zu petitionieren.

7. Eine Gemeindeanlagen-Einschätzung wird vorgenommen.

8. Eine Wertzuwachssteuerangelegenheit findet ihre endgültige Erledigung.

9. Die Entschädigung des Gemeindevorstandes für Beforgung auswärtiger Geschäfte wird neu geregelt.

10. Dem Fürsorgeverein für Taubstumme im Königreich Sachsen wird ein Beitrag bewilligt.

11. Der von den Gemeindefunktionären und Angestellten erbetene Urlaub wird genehmigt.

12. Ein Gemeindevorstandeslaggefuß findet Berücksichtigung. Ein weiteres Vergleich wird zurückgestellt.

13. Zur Erweiterung der hiesigen Schul- und Volks-Bücherei wird aus dem Fonds für gemeinnützige Zwecke ein Beitrag bewilligt.

14. a) Mit der Einrichtung von 7 Schallstationen für die Motor-Verkehrsprüfung ist man einverstanden; b) der Hebamme Reichel wird in Anerkennung ihrer 27jähr. Berufstätigkeit ein Geldgeschenk bewilligt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 24. bis 30. Mai 1913.

Geburten: Dem Fabrikarbeiter Alfred Willy Lindner 1 Tochter; dem Postkassierer Otto Max Leichgräber 1 Sohn.

Sterbefälle: Der Peisonmann Karl August Friedrich Weiß, 68 Jahre; die Strumpfwirkerin-Frau Wilma Schubert geb. Lück, 60 Jahre; die Hausbesitzerin Wilhelmine Bertha verwitwete Uhlig geborene Hofmann, 70 Jahre.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 22. bis 29. Mai 1913.

Geburten: Dem Schlosser Hermann Willy Korb 1 Tochter. Hierüber 1 Zwillingsgesucht.

Aufgebote: Der Fabrikarbeiter Paul Adolf König mit Anna Louise Höfel, beide wohnhaft in Rabenstein. Der Handschuhmacher Mag Paul Eichner mit Elsa Hedwig Junghans, beide wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: 1 Totgeburt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Kottluff vom 23. Mai bis 29. Mai 1913.

Geburten: Dem Fabrikarbeiter Emil Willy Drechsler 1 Sohn.

Sterbefälle: Fritz Erich Schmieder, 1 Monat alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 2. Sonntag p. Trin. den 1. Juni 1913 Vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr Unterredung mit der konfirmierten Jugend. Nachm. 2 Uhr Ausflug des Jungfrauen- und Missionsvereins nach Mittelbach zur Teilnahme an dem Missionsfest daselbst. Sammelplatz die Turnhalle.

Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein bei der Schwester.

Dienstag Nachm. 2 Uhr Großmütterverein.

Mittwoch Nachm. 2 Uhr Kinderschule in Siegmars.

Freitag Vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

Parochie Rabenstein.

Sonntag, 1. Juni: 9 Uhr Predigtgottesdienst. 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 3 Uhr Heidenmissionsfest in Mittelbach. Evang. Jungfrauenverein mit Angehörigen: Sammeln 1/2 Uhr am Carolabab. Evang. Jünglingsverein mit Angehörigen: Sammeln 1/2 Uhr im Pfarrsaal (Jugendstegler Klub).

Mittwoch, den 4. Juni: 8 Uhr evang. Jungfrauenverein.

Donnerstag, den 6. Juni: 8 Uhr evang. Jünglingsverein (wichtige Tagesordnung!)

Rabenstein. **Mutterberatungsstunde** in der Kirchschule: Dienstag, den 3. Juni 2-3 Uhr. Die erste Beratungsstunde erfreute sich recht zahlreichen Besuches. In einer ganzen Anzahl der vorgestellten 20 Fälle konnte für Mütter und Kinder guter Rat erteilt und ärztliche Hilfe gewährt werden. Die Inanspruchnahme der Fürsorge ist unentgeltlich und wird erneut hiermit empfohlen. W.

Volksbücherei Rabenstein.

Es wird nochmals daran erinnert, daß wegen Durchsicht der Bücherei **bis 1. Juni** sämtliche Bücher zurückgegeben werden sollen. Noch ausstehende Bände werden dann laut Büchereiordnung gegen eine Gebühr von 25 Pfg. abgeholt. Die baldmöglichste Wiedereröffnung der Bücherei wird an dieser Stelle bekannt gegeben.

Rabenstein, am 29. Mai 1913.

Der Büchereiwart.

Hartmann.

Leonore.

Novelle von Gertrud v. F.

(Schluß).

Klopfenden Herzens steht Leonore vor der Tür und sie zögert doch noch einen Augenblick, ehe sie auf das „Herein“ öffnet. — Ludwig ist erstaunt eine Dame zu erblicken. — „Baron v. Lohowo“, — beginnt sie stockend, während er sie sofort an der Stimme erkennt und Befremden sich deutlich in seinen Zügen ausdrückt, sie so wiederzusehen. Er hat sie noch so blühend, so jugendfrisch in Erinnerung. — Sie bemerkt sein Erstaunen, fährt aber unbeirrt fort, „ich komme, um Sie, — — Ludwig, ich komme, um dich um Verzeihung zu bitten. — Ich habe damals nicht gewußt, welche ungeheuren Schmerz ich dir durch mein Verhalten bereitete, aber ich weiß jetzt, was es heißt, ein geliebtes Wesen zu

verlieren. Gott selbst hat meinen Treubruch an dir gerächt, Ludwig. Ich verlor Mann und Kind an einem Tag und mein einziger letzter Wunsch war seitdem nur noch, dich wiederzusehen, nochmals an deine Großmüt zu appellieren und dein Vergeben zu erlangen. — Da ich dich heute bei Tisch erkannte, hielt es mich nicht einen Augenblick länger; ich hätte jubeln können wie lange nicht, daß mir Gott noch diesen Wunsch erfüllt und deshalb stehe ich hier. Ich konnte nicht anders.“ — Wie hätte der weidmütige Ludwig nach dieser umfassenden Beichte so grausam sein können, sie zurückzuweisen. — Er hatte sich ja selbst schon bittere Vorwürfe gemacht, daß er damals sein junges, unerfahrenes Weib allein zurückließ, wußte er doch, daß sie ohne galanten Rittersdienst nicht leben konnte und daß der Rittmeister schon damals in ihrer besonderen Gunst stand. — Nein, Gott hatte hier gerichtet und er war tief erschüttert. — So breitete er auch nur die Arme aus und „Leo, mein armer Leo“, war alles, was über seine Lippen kam und aufschluchzend warf sich Leonore an seinen Hals. — Sie hätte selbst nicht zu sagen gewußt, waren es Tränen des Schmerzes oder der Freude, sie wußte nur, daß sie sich aneinander konnte und ein unendlich glückliches Gefühl des Geborgenheits kam über sie.

Wie lange die Beiden Hand in Hand beisammen saßen, hätten sie wohl nicht zu sagen gewußt, sie hatten sich ja auch so viel zu erzählen. — Schließlich wagte der Baron die schlichte Frage, „Leo, könntest du dich wohl entschließen, mir als guter Kamerad nochmals die Hand zum Bunde zu reichen? Ich habe so lange die Fürsorge zarter Frauenhände entbehren müssen.“ — Wie gern ich das tue, Ludwig, das weiß ich nur Gott; ich will mir Mühe geben, dir dein Leben so angenehm wie möglich zu gestalten, um wieder gut zu machen, was ich einst gefehlt — du sollst dich nicht mehr über mich zu beklagen haben. —

So hatte sich das Blättchen gewendet, aus der immer nur nehmenden Egoistin, die alles für sich beanspruchte, war ein aufopferndes, hingebendes Weib geworden; Leonore konnte jetzt kein größeres Glück als Andere glücklich zu wissen und glücklich zu machen. —

Der Baron hat das Gut seiner Väter wieder übernommen, da der Better einer heimtückischen Krankheit halber fast unausgeseht im sonnigen Süden weilen muß. Das war auch der Grund, der ihn wieder deutschen Boden betreten ließ, nachdem er drüben als Mitinhaber einer Goldmine ein großes Vermögen zurückgelegt hatte.

An Geld fehlte es den Beiden nicht, aber auch das Glück und wahre, reine Liebe wollten jetzt unter ihrem Dache und die Armen und Bedürftigen konnten nicht genug die Güte und Fürsorge der Schloßherrschafft rühmen. —

Nicht Liebe empfangen ist Glück allein —

Erst Liebe geben läßt glücklich sein! —

Strickerinnen

auf 8er und 10er Fingermaschinen in und außer dem Hause bei höchsten Löhnen sofort gesucht.

Max Hähnel, Rabenstein.

Bei der großen Hitze empfehle ich **Selters, Limonaden, Brambacher Sprudel, Faehlinger, Harzer und Billner Sauerbrunnen, Apollinaris**. Ferner halte ich große Lager in **natürlichen Mineralwässern, wie Emser, Karlsbader, Lamschelder, Altschuhorster Marksprudel, Wildunger, Lauchstädter, Salzbrunner Oberbrunnen, Saxlehner Bitterwasser, Apenta** und viele andere in frischer Füllung; garantiert reinen **Gebirgs-Himbeersaft**, nach Vorschrift des deutschen Arzneibuches, **Limetta**, vorzügl. alkoholfreies Erfrischungsgetränk.

Drogerie Siegmars

Fernsprecher 326. Erich Schulze.

Wer einen Vogel hat

hältere mit meinen bewährten **Spezialmischungen**, er bleibt gesund und munter.

Drogerie Siegmars

Erich Schulze.

Fernsprecher 326.

Für die uns anlässlich unserer **Silberhochzeit** so zahlreich dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen Freunden und Bekannten hierdurch unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Gefangenenverein „Frohlichkeit“ für das uns am Vorabend dargebrachte Ständchen.

Ernst Schaale und Frau.

Rottluff, im Mai 1913.



Für die uns anlässlich unserer **Silber-Hochzeit** dargebrachten überaus vielen Ehrungen und Geschenke sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

Hermann Gerstenberger und Frau.

Rabenstein, im Mai 1913.

Für die uns so zahlreich zugegangenen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres geliebten Gatten, Vaters, Schwieger- und Grossvaters, des

Herrn Johann Heinrich Meyer

Oberlehrer i. R.

sagen wir, da es uns unmöglich ist, dies bei jedem einzelnen zu tun, **nur hierdurch** allen Mitfühlenden unseren ganz verbindlichen Dank.

**Linna Meyer geb. Eckstein,
Johannes Meyer und Frau Johanne
geb. Tanneberger
nebst Enkelsohn.**

Siegmars, Chemnitz, am 30. Mai 1913.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen, des

Karl August Friedrich Weis

Veteran von 1866 und 1870

sagen wir hierdurch für die vielen Beweise der Teilnahme unserer innigsten Dank. Ganz besonderen Dank seinen lieben Kameraden und Mitkämpfern von der 6. Kompanie aus Chemnitz, dem Veteranen-Verein von Grün und Umgegend, sowie dem Militärverein zu Reichenbrand. Dank den lieben Hausbewohnern, Freunden, Bekannten und Verwandten, Herrn Pfarrer Klein für die erhebenden Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Krause für den Gesang.

Dir aber, lieber Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe sanft“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Reichenbrand und Böhmig, am 28. Mai 1913.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Für die liebevolle große Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, Strumpfwirkermeister

Moritz Türk

sagen wir allen Freunden, Verwandten, Nachbarn und Bekannten herzlichsten Dank. Innigen Dank allen denen, welche uns in den letzten schweren Tagen durch Rat und Tat so hilfreich zur Seite standen. Vielen Dank der Schwester Marie für ihre Bemühungen am Krankenbett des lieben Hingegangenen und Herrn Pfarrer Weidauer für die trostreichen Worte am Sarge.

Dir aber, teurer Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Rabenstein, Chemnitz, Siegmars, den 26. Mai 1913.

Auguste verw. Türk und Kinder.

**Ein flotter Spuler, sowie
einige Fingerstrickerinnen**

finden sofort Beschäftigung bei

**Max Herm. Hofmann,
Rabenstein.**

**Näherinnen,
Legerinnen,
Repassiererinnen,
Zuschneiderinnen**

werden angenommen, auch wird Ware außer Haus gegeben.

**Anton Dürschmidt,
Siegmars, Rosmarinstraße 18.**

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmars

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte

Kredite in laufender Rechnung
Provisionsfreie Scheck-Konten.

Diskontierung und Einziehung
von Wechseln.

Koupons-Einlösung.

An- und Verkauf,
Beleihung und Verwaltung
von Wertpapieren.

Kontrolle und Versicherung
verlosbarer Effekten.

Verzinsung von Einlagen zu kulantem Zinssätzen bis zu 4 1/2 %
je nach Kündigungsfrist.

Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme von
Mündelgeldern im Falle des § 1808 des B. G. B. ermächtigt.

Vermietung von Schrankfächern (Safes)

unter Mitverschluss der Mieter in absolut feuer- und diebessicherem Tresor auch
für kürzere Zeit (Reisedauer).

Cognac

in allen Preislagen,
empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMARS.

Georg Möckel

Zigarren-Spezialgeschäft

Siegmars, Hofer Str. 26.

**Perfekte
Spuler oder Spulerinnen**

zu höchsten Akkordlöhnen sofort gesucht.

**F. A. Kühn,
Reustadt, Rahnstraße.**

**Tüchtige
Copspuler**

werden sofort gesucht.

**Anton Dürschmidt,
Siegmars, Rosmarinstr. 18.**

Einen Spuler

auf Motormaschine sucht für die Fabrik

**F. Merkel,
Handschuhfabrik, Rabenstein.**

**Flotten
Radspuler**

oder Spulerin bei gutem Lohn in die
Fabrik sucht sofort

**Carl Knauth,
Handschuhfabrik, Rabenstein.**

Grakle Fingerstricker

sucht

**W. Friedemann,
Reustadt.**

**Geübte
Fingerstrickerin**

auf 10er Maschine bei 12 Mark Wochen-
lohn gesucht.

**Albert Schneiderheine,
Reichenbrand, Arzlgstr. 1.**

**Jüngerer geübter
Copspuler**

oder Spulerin sofort bei 15 Mark Wochen-
lohn gesucht

**Otto Nestler,
Grün, Chemnitz Str. 93.**

Strickerin

gesucht, 15 Mark Wochenlohn.

Siegmars, Hofer Straße 3.

Stricker

für 13er Vinks-Vinks-Maschine zum
sofortigen Antritt gesucht.

**V. Herold,
Oberlichtenau b. Chemnitz.**

Fingerstrickerinnen

in die Fabrik gesucht.

**Walter Uhlig,
Reichenbrand, Uferweg 5.**

Jüngeres Mädchen

auf reguläre Nähmaschine mit Motor-
betrieb gesucht bei

**Oskar Döge,
Reichenbrand.**

Geübte Kettlerin

kann Maschine mit gutlohnender Be-
schäftigung erhalten.

**Max Klemm,
Reichenbrand, Weststr. 5.**

kräftiges Schulmädchen

gesucht **Reichenbrand, Nevoigtstr. 13 I.**

**Einen perfekten
Vinksstricker,**

einen jüngeren Stricker oder Strickerin
für gutlohnende Beschäftigung sucht sofort
in die Fabrik

**Oswald Steiner,
Handschuhfabrik, Rabenstein.**

**Züng. kräftigen Arbeiter
und einen Lehrling**

sucht

**Max Berthel,
Bildhauerei und Stuckgeschäft,
Rottluff, Lindbacher Str. 34.**

**14-16 jährigen
jungen Mann**

sucht

**E. Weicker,
Reichenbrand.**

Laufjunge,

welcher Lust hat, ab Ostern 1914 **Reu-**
mann zu werden, wird sof. angenommen.

**Kettenfabrik Müller,
Siegmars, Luisenstr. 18.**

Ordentliches 13jähriges Mädchen

zur Aufwartung sucht Frau **Wotawa**
Siegmars, Eden-Exer.

Ein kleineres Haus

mit etwas Garten zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preisangabe unter **K 1234**
in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Damenhüte
Kinderhüte**

Frauenhüte für jede Jahreszeit
empfiehlt bekannt flott und billig

**Lohwassers
Modewarongeschäft
Rabenstein.**

Scherben-Doktor

Klebt! Leimt! Rittet! alles sofort tabellarisch
dauerhaft. à Fl. 30 Wfg. Bei

Emil Winter, Drogerie.

Aufpolstern

von Sofas und Matratzen in und
außer dem Hause besorgt billigst

**Karl Bundschuh, Rabenstein,
Reichenbrand Str. 9, 1,
neben Färberei Mittag.**

Dedanzzeige.

Stelle meinen Belg. Niesen-Rammeln
mit 90 Punkt prämiert, sowie meinen Franz.
Widder-Rammeln, mit 90 1/2 Punkt
prämiert, zum Decken frei.

**Richard Hähnel,
Reichenbrand, Stelzendorfer Str. 1.**

Die geehrten Jungfrauen von Reichenbrand

wirden gebeten, sich Dienstag, den 3. Juni abends 1/2 9 Uhr zu einer weiteren Besprechung in Engerts Konditorei einzufinden zu wollen.
Mit freundlichem Gruß
Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbrand.

Produkten-Verteilungs-Verein Reichenbrand u. Umg.,

e. G. m. b. H.
Sonnabend, den 31. Mai abends 1/2 9 Uhr in der Schillereiche
Generalversammlung.
Tagesordnung: 1. Kassen- und Geschäftsbericht der Halbjahresrechnung. Bericht vom Verbandstag in Chemnitz. 3. Vorlegung der Abrechnung des Vereins. 4. Antrag der Verwaltung über Verkauf von Brot und Butter. Anträge zum Punkt 4 müssen beim Geschäftsführer bis zum 27. Mai abends 7 Uhr schriftlich eingereicht werden. 5. Genossenschaftliches.
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Für den Aufsichtsrat. Der Vorstand.
Max Langloß. Bruno Kämpfe. Guido Schüler. Paul Zimmermann.

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
= starkbesetzte Ballmusik. =
(Uniformierte Uhle'sche Kapelle)
Emma verw. Lehrmann.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
= starkbesetzte Ballmusik. =
Herzu ladet freundlichst ein
H. Kloba.

Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 1/4 4 Uhr an
entreefreies Gartenkonzert.
Nach diesem
öffentliche Ballmusik.
(Neues verstärktes Orchester).
Montag Schlachtfest, von 10 Uhr an Wellsteich, später das Übliche.
Hochachtungsvoll Rob. Börner.



Gasthof Goldner Löwe Rabenstein.
Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik
Um zahlreiches Besuch bittet
Emil Maller.

Halte mein Lager in
Schuhwaren aller Art
nur erstklassige Fabrikate in schwarz und farbig, für Herren, Damen und Kinder, bestens empfohlen.
Naharbeit und Reparaturen werden schnell und gut ausgeführt.
Johann Granzer
Rabenstein.
Alleinverkauf von Guttalin.



Gebirgs-Himbeerjast, Olivenöl - Salatöl
garantiert rein,
empfehlen in Originalflaschen und ausgewogen
Julius Baum, Siegmars.

Sportwagen, erhalten, zu verkaufen Paul Hoch-
wies, Buchbinderei, Siegmars.
Ein Kinderwagen
ein verstellbarer Kinderstuhl zu verkaufen
Kottluff, Limbacher Str. 20b.

Warzen beseitigt schnell, sicher und schmerzlos
Dr. Busleb's Warzenzerstörer, à 90 Pf.
Bei: Emil Winter, Drogerie.
Ziegenlamm, weiß, 3 Monate alt, zu verkaufen
Siegmars, Hofer Straße 29, I.

Stube mit Alkoven
an einzelne Person zu vermieten
Rabenstein, Antonstraße 8.
Sportwagen, wie neu, daselbst zu verkaufen.

Stube mit Kammer
für 1. Juli zu vermieten. Daselbst ein
Stamm Hühner zu verkaufen.
Kottluff, Nr. 2.

Stube, Küche, Alkoven,
Vorjaal, Kammern zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 51.

Stube mit Schlafstube
an ruhige kinderlose Leute zu vermieten.
Preis 110 Mark. Siegmars, Poulissenstr. 1,
bei Herrn Flade.

Halb-Etage
sofort oder später zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 6.

Freundliche Halb-Etage
miefrei Reichenbrand, Hofer Str. 16.

Siebelstube mit Zubehör
am 1. Juli miefrei
Siegmars, Friedrich-August-Str. 30.

Schöne Halb-Etage
1. Juni oder 1. Juli miefrei
Siegmars, König-Albert-Str. 13.

Halb-Etage,
2 Stuben, Küche, Alkoven und Zubehör,
ab 1. Juli zu vermieten
Willy Reichel, Rabenstein.

Stube mit Alkoven
zu vermieten Kottluff Nr. 45.

Freundliche Stube
mit Alkoven, Bodenkammer und Zubehör
an ruhige Leute ab 1. Juli zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Str. 25, p. 1.

I. Halb-Etage,
3 Zimmer, Küche und Zubehör, ab 1. Juli
miefrei
Reichenbrand, Nevoigtstraße 5, p.

Stube mit Alkoven u. Kammer
zu vermieten: Reichenbrand, Höhen-
steiner Straße 58.

Stube mit Alkoven
für 1. Juli zu vermieten
Rabenstein, Laßstraße Nr. 10.

I. Halb-Etage mit 2 Zimmer
nebst Zubehör sofort zu vermieten
Reichenbrand, Höhensteiner Str. 8.

Möbl. Zimmer frei
Reichenbrand, Turnstraße 10.

Einfach möbliertes Zimmer,
möglichst ungeniert, in Siegmars zu mieten
gesucht. Offerten unter O. P. 8 an die
Exp. ds. Bl. erbeten.

Gutmöbliertes Zimmer, auch mit
Balkon, zu vermieten. Villa Elise,
Rabenstein, Limbacher Straße 2.

Mädchen kann Logis erhalten
Reichenbrand, Hofer Straße 55 II.

Ein Herr erhält sauberes Logis
zu erf. in der Expedition dieses Blattes.

Ein anständiger Herr
kann gutes Logis erhalten Siegmars,
Lindenschloßchen, 1 Treppe rechts.

Junger Logisbursche,
nicht über 17 Jahre, kann freundliche
Schlafstelle erhalten. Zu erfahren
Siegmars, Rosmarinstr. 15, part.

Schöne Schlafstelle für anständigen
Herren frei
Siegmars, Hofer Straße 49 II. Et. r.

Mädchen kann Logis erhalten
Reichenbrand, Arzigtstraße 6, p. r.

Verloren
wurde am vergangenen Sonntag auf dem
Wege vom Weißen Adler, Rabenstein bis
Poststraße eine Kette mit Medaillon.
Gegen Belohnung abzugeben
Rabenstein, Poststraße 3.

Ein Landwehrzeichen
von Reichenbrand über Siegmars nach
Rabenstein verloren. Bitte abzugeben
in der Exped. ds. Bl.

Ein Sportwagen u. ein Klappwagen
zu verkaufen Reichenbrand, Badgasse 1.

Chorgesangver. Siegmars.
Montag den 2. Juni abends 8 h. e. t.
Singstunde.
„Germania“ Siegmars
Dienstag Herrenabend.
Königl. Sächs.
Militärverein Siegmars.
Heute Sonnabend den 31. Mai 9 Uhr
abends Monatsversammlung mit sehr
wichtiger Tagesordnung. Zahlreiches Er-
scheinen erwartet bestimmt
der Vorsteher.

Frauenverein Siegmars.
Wegen anderer gesellschaftlicher Ver-
anstaltungen wird der für Dienstag, den
3. Juni geplante Nachmittagsausflug nach
Hohenstein (Bergschloßchen) auf Dienst-
tag, den 10. Juni verlegt.
Abfahrt Bahnhof Siegmars 2⁴⁹ Uhr.
Die Vorsteherin.

Frauenverein II, Siegmars.
Montag den 2. Juni abends 1/2 9 Uhr
Versammlung im Gasthof Siegmars.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
die Vorsteherin.

Gabelsb. Stenographenv.
Siegmars-Neustadt.
Zu der am Mittwoch, den 4. Juni
stattfindenden Monats-Versammlung
werden alle Mitglieder hierdurch eingeladen
und um pünktliches Erscheinen gebeten.
Anfang Punkt 1/2 9 Uhr im Vereinsheim.
Der Vorstand.

Gesellschaft Erholung
Siegmars.
Heute Sonnabend abends 9 Uhr Monats-
versammlung. Der Vorstand.

M.-S.-B. „Enra“, Siegmars.
Morgen Sonntag Sängerkonzert in Au-
gustsburg. Abfahrt vom Bahnhof
hier früh 8¹⁵ Uhr bis Erdmannsdorf.
Am 21. und 22. Juni 1913 findet eine
Mitglieder-Partie nach Tepitz statt.
Um die Beteiligung feststellen zu können,
wird in nächster Zeit ein Zirkular an die
Mitglieder ergehen. Der Vorstand.

Jugendmannschaft Reichenbrand.
Sonntag Abendunterhaltung. *

Haus- und Grundstücks-
besitzerver. Reichenbrand.
Hierdurch den werten Mitgliedern zur
Kenntnis, daß nächsten Montag den
2. Juni die Glasfabrik Siegmars im
Betrieb beschädigt wird. Sammeln hierzu
6 Uhr abends in Tegners Restaurant.
Abmarsch 7 Uhr mit Frauen.

Nach der Beschädigung Spaziergang
nach der „Jagdhäute“ zu einem gemüt-
lichen Beisammensein. Um rege Be-
teiligung bittet
der Vorstand.

Schützengesellschaft
Reichenbrand.
Montag abends 1/2 9 Uhr findet im
Gasthof außerordentliche General-
versammlung statt. Zahlreiches Er-
scheinen wünscht
d. V.

„Bitherverein „Edelweiß“
Reichenbrand.
Mittwoch, den 4. Juni nach der Abgangs-
stunde Versammlung. Das Erscheinen
aller Mitglieder ist notwendig. Sehr
wichtige Tagesordnung. Der Vorstand.

Radlerklub „Blitz“
Reichenbrand.
Sonntag, den 1. Juni früh 1/2 6 Uhr
Zeitsfahren. Nach demselben findet im
Klublokal „Wartburg“ Besprechung über
Korrespondenz in Bernsdorf statt. Das Er-
scheinen aller Mitglieder ist dringend
erwünscht.
„Mit Heil!“
Der Vorstand.

Turnverein Reichenbrand, J. P.
Allen Turngenossen zur Kenntnisnahme,
daß heute Sonnabend abends 1/2 10 Uhr im
bekanntem Lokal Monatsversammlung
stattfindet, wozu freundlichst einladet und
um recht zahlreiche Beteiligung bittet
S. Enge.

NB. Besonders werden die Teilnehmer
am Deutschen Turnfest nochmals auf
die Weibefreist. 31. Mai, aufmerksam gemacht.

Gesangverein Harmonie
Reichenbrand.
Den werten Mitgliederfrauen zur Nach-
richt, daß unsere monatliche Zusammen-
kunft Montag, den 2. Juni im Vereins-
lokal (Hrau Franke) abgehalten wird.
Alle Erscheinen wird dringend erwünscht.
Rikette Führer.

„Freie Turnerschaft“
Reichenbrand u. Umg., e. V.
Den werten Mitgliedern zur Kenntnis,
daß Sonntag den 8. Juni unser Vereins-
spieltag auf dem neuen Turnplatz statt-
findet. Beginn der Wettspiele vormittags
1/2 11 Uhr. Abends 8 Uhr findet ein ge-
mütliches Beisammensein im Vereins-
lokal statt. Um zahlreiche Beteiligung bittet
mit „Frei Heil!“ Der Vorstand.

Männergesangverein
Rabenstein.
Heute Abend Punkt 9 Uhr Singstunde!
d. V.

Schützengesellschaft
Rabenstein.
Morgen Sonntag den 1. Juni von
2 Uhr ab Schießen und Montag den
9. Juni abends 9 Uhr Versammlung
im „Goldenen Löwen“.
Tagesordnung: Das 35jährige Haupt-
und Königsjubiläum.
Um zahlreiche Beteiligung bittet
der Vorstand.

Turnverein Oberabenstein
zu Rabenstein (J. P.)
Heute abends 9 Uhr Sitzung des Aus-
schusses für das Sommerfest bei
H. Ranft. Um pünktliches und vollständiges
Erscheinen wird gebeten.

Turnverein Rabenstein.
(J. P.)
Heute Sonnabend den 31. Mai Abend.
Abmarsch nach „Jagdhäute“, Steigen-
dorf, woselbst Kränzchen stattfindet. Zahl-
reiche Beteiligung der Turnschwestern und
Turnbrüder ist erwünscht. Abmarsch pünktlich
1/2 9 Uhr mit Musik von der Turnhalle.
Ferner Sonntag den 8. Juni Vereins-
festlichkeit des Turnvereins Altchemnitz,
verbunden mit Vorturnerturnen (Vor-
probe fürs Deutsche Turnfest). Abmarsch
mit Fahne früh 1/2 7 Uhr von der Turn-
halle. Für Wettturner, welche das Fest
schon Sonnabend abend besuchen wollen,
stehen Freiquartiere zur Verfügung. Auch
zu dieser Veranstaltung wird um rege Be-
teiligung gebeten. In letzterem können
auch Turnschüler teilnehmen.
Herzlichen Glückwunsch! Der Turnrat.

Männerriege.
Nächsten Montag abends 9 Uhr findet
Versammlung in Wigners Restaurant
statt. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Hegenführer.

Königl. Sächs.
Militärverein Rabenstein.
Morgen Sonntag den 1. Juni d. J.
nachm. 2 Uhr Bezirksversammlung in
Chemnitz, Kaufmännisches Vereinshaus.
Montag den 2. Juni d. J. im „Weißen
Adler“ Monatsversammlung.
Zu beiden Veranstaltungen erwartet
man zahlreiches Besuch.
Mit kameradschaftlichem Gruß!
Der Vorstand.

Erzgebirgszweig.
Rabenstein.
Montag den 2. Juni a. e.
Abend 1/2 9 Uhr Versamm-
lung im „Goldenen Löwen“.
Tagesordnung: 1. Auf-
nahme neuer Mitglieder. 2. Ein-
gänge. 3. Bericht über die Tätigkeit des
Verkehrsausschusses und Beschlusfassung
über seine Anträge.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein d. V.

F. F. II. Komp. Rabenstein.
Den werten Mitgliedern zur gefälligen
Kenntnis, daß unsere Monatsversamm-
lung nächsten Montag abends 1/2 9 Uhr
bei Willy Köhler stattfindet. Der wichtigen
Tagesordnung halber ist vollständige Be-
teiligung notwendig. Das Kommando.

Stenographenverein
Gabelsberger Rabenstein.
Donnerstag den 5. Juni Feier des
25jähr. Bestehens des St. Gabels-
berger Orlna im Hotel Claus. Beginn
8 Uhr. Zahlreiche Beteiligung erbeten.
Um zahlreiche Beteiligung am Ausflug
morgen erfucht
der Vorstand.

Frauenverein Oberabenstein.
Montag den 2. Juni abends 1/2 9 Uhr
Versammlung in Schmidts Konditorei.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
die Vorsteherin.

Frauenverein II. Rabenstein.
Mittwoch den 4. Juni nachm. 4 Uhr
Monatsversammlung in der Pelzmühle.
Um zahlreiches Besuch bittet
die Vorsteherin. M. Weidauer.

A.-R.-V. „Vorwärts“
Rabenstein.
Heute Sonnabend Nachtausfahrt.
Abfahrt 1/2 9 Uhr.
Vollständiges Erscheinen wünscht
der Vorstand.

„Freie Turnerschaft“
Rabenstein u. Umg.
Heute Sonnabend Punkt 9 Uhr Turn-
ratsitzung. Vollständiges Erscheinen er-
wartet
der stellv. Vor.

Turnverein Kottluff, e. V.
Zu der heute abends 9 Uhr im Gasthof
stattfindenden Sitzung des Turnrates
haben wir hiermit nochmals alle Turn-
ratsmitglieder freundlich ein und erwarten
das Erscheinen aller.
Gleichzeitig sei allen Turnbrüder hier-
durch mitgeteilt, daß der Abmarsch zur
Fahnenweihe des Turnvereins Al-
chemnitz Sonntag den 8. Juni a. e. früh
7 Uhr vom Mitglied Max Fiedler aus-
erfolgt, daß der letzte Termin der An-
meldung zur Teilnahme am Deutschen
Turnfest der 12. Juni a. e. ist und
weitere Anmeldungen von den Unter-
gezeichneten entgegengenommen werden.
Auf nach Altchemnitz!
Auf nach Leipzig!
Gut Heil!
Euer Turnwart, Euer Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein
Kottluff.
Nächsten Sonnabend, den 7. Juni abends
1/2 9 Uhr Versammlung. Wegen der
Ausstellung ist das Erscheinen aller Mit-
glieder dringend erwünscht.
Der Vorstand.

Dr. Kanold von der Reise zurück.

Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmars.

Nur 2 Tage! Nur 2 Tage!

Nur für Erwachsene!

Mittwoch, sowie Donnerstag,
den 4. Juni den 5. Juni

(Anfang 1/9 Uhr)

kommt das größte und interessanteste kinematographische Werk, das bis jetzt erschienen ist, zur Aufführung:

Menschen unter Menschen.

Eine kinematographische Illustration des berühmten Werkes „Les Misérables“ („Die Elenden“) von Viktor Hugo.

Personen:

Jean Valjean	Herr Henri Krauß	v. Sarah Bernhard Theater
Javert	Herr Etievant	v. Theatre Porte St. Martin
Mariel	Herr Bernard	v. der Comédie française
Thénardier	Herr Milo	v. Théat. d. Fol. dramatiques
Marius	Herr de Gravone	v. Theatre du Parc
Fantine	Frau Ventura	v. Odeontheater
Eponine	Frl. Müllinguet	v. Theatre des Variétés
Cosette als Kind	Frl. Fromet	v. Theatre Réjane
Cosette als junge Dame	Frl. Martialis	v. Theatre Michel
Jean Valjeans Mutter	Augusta Waller	v. Odeontheater

Zeiteinteilung:

- Erste Epoche. Jean Valjean. Zeit 1820.**
- 1. Akt:** Die Verzeihungstat, oder: Um der Mutter willen zu einem Verbrecher geworden.
 - 2. Akt:** Der Drang nach Freiheit, oder: Entflohen.
- Zweite Epoche. „Fantine“.**
- 3. Akt:** Das Opfer der Fantine, oder: Der neue Polizei-Inspektor.
 - 4. Akt:** Schlafe in Frieden, früh oder spät werde ich für dein Kind sorgen.
- Dritte Epoche. 1821. Cosette.**
- 5. Akt:** Der Gefangene zum 2. Male ausgebrochen — aber er erfüllt sein Versprechen, das er der sterbenden Fantine gegeben hat, trotz eigener Gefahr.
 - 6. Akt: Eine angstvolle Nacht.** Der Polizeiinspektor, der die Spur des Flüchtlings aufs neue verloren hat, gibt alle weitere Nachforschung auf.
- Vierte Epoche: „Cosette und Maurius“.**
- 7. Akt:** Jean Valjean hat das Kloster, welches ihm mehrere Jahre hindurch Unterkunft sowie sicheren Schutz gegen seine Feinde gegeben hat, verlassen für immer.
 - 8. Akt:** Der Volksaufstand am 5. Juni 1832. — Maurius schleicht sich der Volksbewegung an, wird dabei aber im Kampf schwer verwundet.
 - 9. Akt:** Das letzte Zusammentreffen der beiden Todfeinde oder: Das Geheimnis: „Ich heiße Jean Valjean und wurde bestraft, weil ich für meine arme kranke Mutter, um ihren qualenden Hunger zu stillen, ein Brot entwendete!“

Die Wiener Presse schreibt in ihren Zeitungen folgendes über Menschen unter Menschen:

Ein Roman Viktor Hugos als Film.

Gegen die Kinematographentheater ist in letzter Zeit immer häufiger der Vorwurf erhoben worden, daß ihre Darbietungen, namentlich die ernstgemeinten, oft eine verwerbliche und verrohende Wirkung ausüben. Auch die Jenjur befaßt sich jetzt mit diesem neuen dramatischen und meistens recht kolportagehaften Genre und sucht die allzu großen Geschmackslosigkeiten zu unterdrücken. Nun will die Kinobühne selbst diesem Uebelstand abhelfen, und zwar derart, daß sie berühmte dichterische Werke in kinematographischer Form vorführt. Eine große Pariser Filmfabrik hat mit Viktor Hugos Roman „Les Misérables“ den Anfang gemacht, und dieser Film wurde heute Vormittag im Urania-Saale einem geladenen Publikum, in dem sich auch der Stadthalter Baron Wiener befand, vorgeführt. Die bemerkenswerteste Eigenschaft dieses Films ist seine außerordentliche Länge, die nicht weniger als 4000 Meter beträgt und sich aus 250.000 Photographien zusammensetzt. Es sind zumeist vorzügliche Bilder, sowohl szenisch wie darstellerisch und die Mitwirkenden sind Mitglieder der Comédie Française. — Die Anekdotten des Gefühls werden neben einem menschlichen Heroismus gezeigt, wie ihn die Literatur der Viktor-Hugo-Epoche zu verheerlichen Lieben und in dieses Drama voller Steigerungen und wechselnder Vorgänge spielt die Juli-Revolution hinein mit Barrikadenkämpfen, die mit einer großen technischen Vollendung veranschaulicht werden. — Der Film zeigt, wo die Ziele liegen, welche die Kinematographie sich gesetzt hat und wie nahe sie ihnen ist; er macht vieles gut, was bisher auf diesem Gebiete gefehlt worden ist und wird manchen Lasterer bekehren.

Menschen unter Menschen kommt nicht wie in anderen Theatern in 4 Bruchstücken, sondern alle 4 Zeitepochen oder 9 Akte an einem Abend zur Aufführung. Spielbauer des ganzen Werkes zirka 3 Stunden. Da es unmöglich ist, dieses berühmte Werk **Menschen unter Menschen** an einem Abend zweimal zu geben, so beginnt die Vorstellung an beiden Abenden 1/9 Uhr. Später kommende können das Werk nicht mehr vollständig sehen.

Menschen unter Menschen erlebten in vielen Großstädten, Wien, Berlin usw. über tausend Aufführungen und waren dieselben stets, wie nicht anders zu erwarten war, ausverkauft. Da ich nun hoffe, daß der Zuspruch zu diesem außergewöhnlichen Werk auch hier ein reger sein wird, habe ich mich entschlossen, **Menschen unter Menschen** an zwei Abenden zur Aufführung zu bringen.

NB. Für diejenigen, die sich gern einen Stuhl frühzeitig sichern möchten, habe ich zu diesen Vorstellungen **reservierte Plätze** eingerichtet und sind dieselben an den Spieltagen von mittags 1 Uhr ab an der Tageskasse im Saale mit 10 Pfg. Aufschlag zu haben. Eintrittspreis abends 25 Pfg.

Stets bemüht, vom Besten nur das Beste zu bieten, steht zu diesen Vorstellungen einem recht zahlreichen Besuch entgegen hochachtungsvoll **Otto Stopp.**

Guterhaltener Sportwagen
billig zu verkaufen
Rabenstein, Poststraße 13.

Rüchensofa,
noch wie neu, billig zu verkaufen
Reichenbrand, Grenzweg 8, p.

3 große Vogelbauer
billig zu verkaufen bei
Emil Winter, Rabenstein.

Ein eleganter guterhaltener Rinderwagen, 2 Bruthennen zu verkaufen
Siegmar, Hofer Straße 43, I.

Blühende Rosen

in Töpfen — Halb- und Hochstamm —
jederzeit verpflanzbar, sind zu haben bei
Eduard Dietrich
Rosenschule.

Reise-Schokolade

in großer Auswahl.
R. Selbmann, Reustadt, Nr. 7 F
Siegmar, Hofer Straße 39.

LOSE

(Ziehung der 1. Klasse der 164. R. Sächs. Landeslotterie am 11. u. 12. Juni 1913)
empfiehlt die Verkaufsstelle von
Emil Grosser, Rabenstein,
Eimbacher Straße Nr. 22.

Lose

der 164. Königl. Sächs. Landes-Lotterie
empfiehlt
Emil Winter,
Rabenstein.

LOSE

der 164. R. Sächs. Landes-Lotterie
(Ziehung am 11. u. 12. Juni 1913)
sind zu haben in
Bahners Buchhandlung
Siegmar, Telefon 201.

Zur Salatzeit
empfehle mein

ff. Tafelöl,
sowie alle Sorten
Grünwaren
stets frisch.

Isolin Lohs,
Hofer Straße 52.

Sellerie,

Rotkraut, Weißkraut, Kohlrabi-
und Kürbispflanzen gibt ab
Eduard Dietrichs
Rosenschule.

Brause-Limonade-Bonbons

mit verschiedenem Geschmack.
R. Selbmann, Reustadt, Nr. 7 F
Siegmar, Hofer Straße 39

Einspanner-Zuhren

werden billig bezogen, gleichzeitig empfehle
mein Holz- und Britzengesäß.
Arthur Thiele,
Reichenbrand, Poststr. 32.

Kochs Mundharmonikas

zu billigen Preisen.
Ernst Knauth,
Rabenstein, Poststraße.

In allen Winkeln Eurer

Wohnung liegt Geld!!!

Nur suchen!

Das Rohprodukt-Geschäft von
Rich. Hähnel, Reichenbrand,
Stieghendorfer Straße Nr. 5, kauft alle
Haus- und Industrie-Abfälle, sowie
Boden- und Kellertrümmer zu höch-
sten Tagespreisen ein und bietet die
geehrten Einwohner von Reichenbrand
und Umgebung um güt. Unterstützung.

Alle Sorten Kuchen

in bekannt guten Qualitäten empfiehlt
Camillo Kuhnert,
Siegmar, Hofer Straße 29.

Sehr schöne Gitarre

spottbillig zu verkaufen.
Ernst Knauth, Rabenstein,
Poststraße.

Schönes Flügelhorn

und eine sehr gute Orchester-Violine
zu verkaufen bei
Rögner, Reichenbrand.

Gesangverein „Harmonie“, Reichenbrand

Der gesamten Mitgliedschaft hiermit nochmals zur besonderen Kenntnis,
unser Verein am 8. und 9. Juni a. o. das Fest seines 25-jährigen Bestehens
feiert. Das hierzu vorgegebene Festprogramm lautet wie folgt:

- Sonntag früh **gemeinsamer Kirchgang**, Motette: „Der Herr ist in der Hirte“, Sammeln hierzu Punkt 8 Uhr im Gasthof. Nach Beendigung des Gottesdienstes **Schmückung der Gräber** verstorbenen Mitglieder.
- nachmittags 1/3 Uhr **Gartenkonzert** und Empfang der geladenen Vereine im Klub-Gasthof;
- 5 Uhr **Festakt** verbunden mit **Fahnenweihe**, hierauf Kommt Montag vormittag 10 Uhr **Frühstück** im Vereinslokal, abends 7 Uhr **Ball** im hiesigen Gasthof.

Alle Mitglieder, ganz besonders auch die passiven, werden um recht
Beteiligung an sämtlichen Veranstaltungen gebeten, um damit dem Feste zu
guten Gelingen zu verhelfen.

Schuldirektor **Siegel**, Ehrenvorsitzender. **P. Konrad**, Vorsitzender.

Die geladenen Ortsvereine werden hiermit höflichst um Anlegung der
Zeichen gebeten.

Große Posten

eleganter Damenblusen

in Wolle, Stickerei, Musseline und Batist.

Große Posten **Hausblusen** in dunklen und hellen Stoffen zu **M. 1,40**
A. 2,00 u. c.

Große Posten **schwarzer Tülls und Satinblusen**, reichgestickte Sachen,
Schwarze halshfreie Blusen, sehr jugendlich, zu billigen Preisen.

Fertige Damenkleider

in Wolle, Musseline, Stickerei, Batist
von **M. 16,00, 18,00, 21,00 bis 24,00.**

Flotte Damen-Staubmäntel.
Flotte Kinder-Staubmäntel.

Große Posten flotter Kinderkleider

in Waschstoffen, alle Größen, zu billigen Preisen.

Elegante weiße Kinderkleider

in verschiedenen Preislagen sind wieder eingetroffen.

Blusen für Schulumädchen, mit und ohne Zug

sowie Röcke für solche.

Kostüm-Röcke. Leinen-Röcke.

Weißer Unterröcke. — Frack-Korsetts.

Handtaschen. — Kuffäden.

Weißer Damen-, Herren- u. Kinderwäsche. Schürzen, Erntingewäsche

Unendliche Auswahl

Knaben-Waschblusen und Knaben-Waschanzüge.

Blusen von 1 Mark an in den Größen 1—6.

Anzüge von 1,65 Mark bis zum feinsten

waschbaren Jackett-Anzug.

„Alle modernen Farben“

Waschmittel mit und ohne Hofe von 85 Pfg. an.

Waschhosen

Sporthosen

Sporthemden

Sportgürtel, Westgürtel, Einjahemden, Bunte Herrenwesten

Weißer Herrenhosen, lang und kurz.

Graue, Turnerhosen, Turnershenden, Turner-Hosenträger.

Turnergürtel.

Waschjoppen für Herren u. Knaben, Lüster- u. Codenjoppen.

Herren-, Burschen- und Knabenanzüge

in bekannt solider Ausführung.

Leichte Sommer-Arbeitsjoppen, Westen, Knaben-Anie- und Leibchenhosen

(schon von 1 Mark an.

Großes Lager Herren-Strohhüte

in Bast — Matelot (Butterblume).

Knaben-Strohhüte.

Durch direkten Fabriks-Einkauf bin ich in der Lage, darin besonders billige
zu sein.

Herren-, Knaben- und Schülermützen. Regenschirme.

Spazierstöcke für Herren und Knaben.

Lohwassers

größtes und leistungsfähigstes Sortimentgeschäft

Rabenstein.

Für Touristen!

Eis- und Erfrischungsbonbons.
R. Selbmann, Reustadt, Nr. 7 F
Siegmar, Hofer Straße 39.

1 Küchensofa,

1 Chaiselongue
zu verkaufen
Rabenstein, Reichenbrand